



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-20001/0089-II/B/2016

Wien, 27.10.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10127/J der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kollegin und Kollegen** wie folgt:

Fragen 1, 2 und 3:

Es wird auf die beiliegenden, der Beantwortung der an das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen gerichteten gleichlautenden Anfrage durch den Hauptverband der Sozialversicherungsträger entnommenen Daten verwiesen.

Frage 4:

Die Beiträge gem. Frage 3 dienen der Finanzierung des Krankenversicherungsschutzes der Pensionisten.

Frage 5:

Es gab keine weiteren Überweisungsbeträge.

Frage 6:

Siehe Beantwortung der Frage 5.

Frage 7:

Siehe Beantwortung der Frage 5.

Frage 8:

	Entwicklung der Hebesätze			
	PVA	VAEB	SVA	SVB
2000	203	375	250	315
2001	202	374	219	439
2002	202	374	201	439
2003	202	374	201	439
2004	190	342	216	403
2005	180	318	201	397
2006	180	318	201	397
2007	180	318	201	397
2008	180	318	201	397
2009	180	318	201	397
2010	180	290	201	397
2011	180	297	185	374
2012	180	289	176	370
2013	180	297	175	365
2014	180	303	175	360
2015	180	310	197	397

Frage 9:

Veränderungen erfolgten durch den Gesetzgeber, d.h. durch Beschluss des Nationalrats.

Frage 10:

Ich verweise auf die Beantwortung der Frage 9.

Frage 11:

Nein

Frage 12:

Versicherungsmathematische Modelle sind im Gesetz nicht vorgesehen.

Frage 13:

Ich gehe nicht davon aus, dass die Beschlüsse des Nationalrats willkürlich erfolgen.

Frage 14:

Die unterschiedlichen Hebesätze ergeben sich aus strukturellen Unterschieden zwischen den Trägern.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

